1441-289-1

Michael Mühlenberg / Jolanta Slowik

## Kulturlandschaft als Lebensraum

Quelle & Meyer Verlag Wiesbaden

## Inhaltsverzeichnis

or'	vort	5
	eitung	
	<del>-</del>	
1	Artenreichtum in der Kulturlandschaft	10
	1.1 Ein kurzer Abriß über die Entstehung unserer	
	Kulturlandschaft	10
	1.2 Welche Arten leben in der Kulturlandschaft?	18
	1.3 Wieviel Arten leben in der Kulturlandschaft?	24
	1.4 Nivellierung der Artenzusammensetzung	
	1.5 Die Vorgarten-Diversität	29
2	Verteilung der Tiere in der Kulturlandschaft	31
	2.1 Zur Abgrenzung von Tiergemeinschaften	31
	2.2 Methodik zur Bestimmung der Abhängigkeit der	
	Tiere von Habitaten	32
	2.3 Habitatpräferenzen und Habitatqualität	34
	2.4 Habitatnutzungsanalysen	42
	2.5 Aktionsräume und Mikrohabitate	
	2.6 Naturschutzgebiete in der Kulturlandschaft	
3	Was sind überlebensfähige Populationen?	53
_	3.1 Schwankungen in der Populationsgröße	53
	3.2 Lokales Aussterben und Wiederbesiedeln	56
	3.3 Abschätzen der Überlebenswahrscheinlichkeit	57
	3.4 Das Zielartenkonzept	
	3.4.1 Kriterien und Vorteile für die Auswahl von Zielarten	
	3.4.2 Auswahl von Zielarten für eine flächendeckende	05
	Naturschutzpolitik	72
	3.5 Tierarten als Bioindikatoren	74
	3.6 Der räumliche Maßstab der Betrachtung	
	3.6.1 Schutzmaßnahmen in verschiedenem räumlichen	70
	Maßstab für eine Art	77
4	Lebensbedingungen in der Kulturlandschaft	83
	4.1 Vergleich zweier Agrarlandschaften im fränkischen Raum	0.0
	und in Großpolen	83
	4.1.1 Auffällige Unterschiede in der Vogelfauna	85
	4.1.2 Ähnlichkeiten in der Insektenfauna	86

	4.1.3 Für große und kleine Tierarten gilt ein	
	unterschiedlicher Maßstab	. 88
5	Mögliche Ursachen für den Artenschwund	
	in der Kulturlandschaft	91
	5.1 Agrarwirtschaft	91
	5.2 Pestizideinsatz	
	5.3 Eutrophierung	
	5.4 Strukturreichtum	
	5.5 Forstwirtschaft	
	5.5.1 Können genutzte Wälder wieder in Naturlandschaften	
	zurückgeführt werden?	121
	5.6 Fragmentierung	
	5.7 Veränderungen an Still- und Fließgewässern	135
	5.8 Straßennetz, Verbauung und Verdrahtung	
	5.9 Auswirkungen menschlicher Störungen auf die Tiere	
	5.10Nahrungsangebot	
	5.11Räuberdruck	
	5.12Einfluß des Umlandes	
	5.12.1 Besiedlung aus den Nachbargebieten	
	5.12.2 Scharfe Grenzen trennen die Habitate	
6	Anpassen oder Zurückweichen?	171
	6.1 Sensitive Arten	171
	6.1.1 Sitzwartendichte als Schlüsselfaktor für den Raubwürger	171
	6.1.2 Kükenmortalität als Schlüsselfaktor für das Rebhuhn	172
	6.2 Kulturfolgerarten	175
	6.2.1 Nahrungsprobleme des Weißstorchs in	
	unserer Kulturlandschaft	177
	6.2.2 "Gewinner" als Generalist: der Rotfuchs	180
	6.2.3 "Gewinner"-Arten durch große Biomasse	
	6.2.4 Gewinner an besonderen Ressourcen	
	6.3 Zur Bedeutung von Randpopulationen	183
	6.3.1 Genetische Variabilität	
	6.3.2 Schutz lokal seltener Arten, die global häufig sind?	184
	6.4 Unterschiedliche Reproduktionserfolge – die Bedeutung	
	von "guten" und "schlechten" Habitaten	185
	6.5 Habitatqualität nutzt nur dem Erfahreneren	195
	6.6 Anpassung durch Verhaltensänderungen	
	6.6.1 Eigenständige Rehpopulationen im Feld	198
	6.6.2 Das variable Territorialsystem der Dachse	
	6.6.3 Ausbreitungserfolg von ursprünglichen Waldvögeln	
	in Sekundärstandorte	202

7 Reicht die Kulturlandschaft aus?	206
7.1 Pflege der Kulturlandschaft zur Erhaltung der Arten	206
7.1.1 Staatliche Förderprogramme	
7.1.2 Integration oder Segregation?	
7.1.3 Nützen Förderprogramme auf Teilflächen	
dem Naturschutz?	214
7.1.4 Probleme der Extensivierung	217
7.1.5 Beispiel eines Pflegegesamtkonzepts zum Schutz	
7.1.5 Beispiel eines Pflegegesamtkonzepts zum Schutz der Großtrappe	224
7.1.6 Desynchronisation in der Bewirtschaftung,	
ein neues Konzept?	225
7.1.7 Ökologischer Landbau zur Pflege der Kulturlandschaft?.	227
7.1.8 Feuchtwiesenschutz, ebenfalls ein	
Extensivierungsprogramm	228
7.1.9 Können neugeschaffene Habitate	
dem Naturschutz dienen?	229
7.2 Zur Vernetzung von Biotopen und	
der Besiedlungsfähigkeit der Tiere	237
7.2.1 Sind Hecken geeignete Korridore?	
7.2.2 Dienen flußbegleitende Gehölzstreifen als Korridore?	
7.2.3 Zur Breite der Korridore	242
7.2.4 Zur Anlage von Trittsteinen	243
7.2.5 Schlechte Ausbreitungsfähigkeiten so vieler Arten	245
7.3 Können wir den Erfolg von Naturschutzmaßnahmen	
kontrollieren?	
7.3.1 Möglichkeiten einer Erfolgskontrolle im Naturschutz	
7.3.2 Zur Bedeutung des wissenschaftlichen Hintergrundes	255
7.3.3 Risiken im Überleben von Arten trotz Einrichtung	
von Naturschutzgebieten und Ausgleichsflächen	257
7.4 Was kostet der Naturschutz in der Kulturlandschaft?	
7.4.1 Möglichkeiten über die Schätzung finanzieller Kosten	259
7.4.2 Leitbilder zur Zielfindung im Naturschutz?	262
7.5 "Wildnis" – Bedürfnis des Menschen und	
Notwendigkeit für Top-Karnivoren	264
Literaturverzeichnis	268
Sachverzeichnis	
	500